

EUROCORPS

A Force for the EU and NATO



ready
effective
flexible



EINE DEUTSCH-FRANZÖSISCHE INITIATIVE

Die Nachkriegszeit...



EINE DEUTSCH-FRANZÖSISCHE INITIATIVE

... Zeit der Versöhnung

1963: Élysée-Vertrag



Vereinbarungen auf dem Gebiet der
Verteidigung:

- Austausch von Personal
- Zusammenarbeit der Rüstungs-
industrien der beiden Länder



DIE URSPRÜNGE DER DEUTSCH-FRANZÖSISCHEN VERTEIDIGUNG

Mai 1992 – Der „La Rochelle“-Bericht



In einem neuen strategischen Kontext...

- Förderung der Europäischen Sicherheits- und Verteidigungsidentität
- Stärkung der Solidarität zwischen den Nationen Europas
- Schaffung der Rahmenbedingungen für eine Europäische Partnerschaft mit dem Nordatlantischen Bündnis
- **Gründungscharta des Eurocorps**

MIT DER NATO VERBUNDEN

Januar 1993 – “SACEUR-VEREINBARUNG”

Einsatz und Unterstellung des Eurocorps im Rahmen folgender Aktivitäten der NATO:

- Bündnisverteidigung
- Krisenreaktionseinsätze
- Gemeinsame Ausbildungs- und Planungstätigkeiten



EIN EINZIGARTIGER STATUS

Seit 2009 durch einen völkerrechtlichen Vertrag eng miteinander verbunden



STRASBOURG – EIN KNOTENPUNKT

A UNIQUE STATUS



STRASSBURG – EIN KNOTENPUNKT

In a European Union capital

- European Parliament
- Council of Europe
- European Court of Human Rights



Higher education center

- ENA - National School for Administration
- University of Strasbourg
- IEP - Institute of Political Studies



DER STRASSBURGER VERTRAG



THE TREATY OF STRASBOURG

Defines

- The Eurocorps
- Its mission
- The HQ's status

Changes in summary

- Full internal legal capacity

Budget and Finance

- Common annual budget
- Multinational administrative body

Implies

- More autonomy in administrative matters
- Increased responsibility
- Newly defined status

Implementation

- Entered into force 26 Feb 2009

MULTINATIONAL IN JEDER HINSICHT



AN ENHANCED MULTINATIONALITY



6 Framework Nations
5 Associated Nations

- Mastered multinationality
- Responsibility and burden sharing
- Lower cost for each Country

France / 1992
Germany / 1992
Belgium / 1993
Spain / 1994
Luxembourg / 1996

Greece / 2002
Turkey / 2002
Italy / 2009
Romania / 2015
Austria / 2021

Poland / 2022

GEMEINSAMES KOMITEE

Generalstabschefs

DEU
ESP
FRA
LUX
BEL



BEL
FRA
LUX
ESP
DEU
F2b
DEN

Politische Direktoren
der Außenministerien

ORGANISATION



ORGANIGRAMM



EINE MULTINATIONALE ORGANISATION

Command Group

COM



OF-8
Laurent
Kolodziej

DCOM



OF-7
Josef
Blotz

COS



OF-7
Xavier
Watteeuw

DCOS
PLANS & OPS



OF-6
Fernando Gracia
Aerreiz

DCOS
SPT & ENAB



OF-6
Wojciech
Kucharski

DCOS I&A



OF-6
Stephane
Pau

Rotationsplan

	2019	2021
COMMANDER		
DEPUTY COMMANDER		
CHIEF OF STAFF		
DEPUTY COS OPERATIONS		
DEPUTY COS SUPPORT & ENABLEMENT		
DEPUTY COS INFLUENCE & ASSISTANCE		



COMMAND GROUP



COM
Lieutenant General
PETER DEVOGELAERE



DCOS PLAN & OPS
Brigadier General
JOCHEN DEUER



DCOM
Major General
**RAFAEL COLOMER
MARTINEZ DEL PERAL**



DCOS SPT & ENAB
Brigadier General
ADAM MARCZAK



COS
Major General
JEAN-PIERRE PERRIN



DCOS I & A
Brigadier General
JACKY CABO



AUSRÜSTUNG

Besitzt eigenes Gefechtsstandsmaterial

- Zelte: 106
- Schutzbauten („Shelter“): 94
- Generatoren: 16



- Klimaanlage und Heizungen: 107
- Fernmeldemittel basierend auf dem frz. System SIC-F

Ermöglicht den Betrieb eines GefStd

- Landstreitkräftekommando
- Haupt + Rück
- JTF + JLSG

AUSRÜSTUNG



- Bergelastwagen
- Gabelstapler
- Tanklastwagen

Fahrzeuge

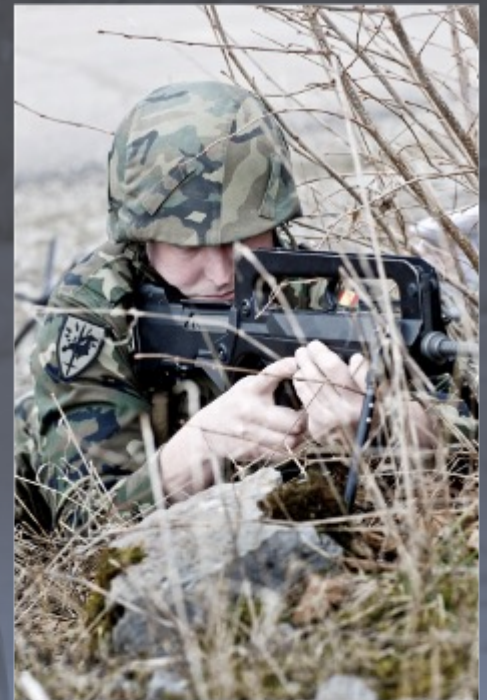
- BEL: Minibus, Bus, Schwerlastkraftwagen
- DEU: Schwer- und Schwerlastkraftwagen
- FRA : Jeep und Leichtlastkraftwagen
- ESP: Schwerlastkraftwagen
- POL: Schwerlastkraftwagen



AUSRÜSTUNG

Waffen :

- BEL Pistole: 5,7mm
- FRA Gewehr: FAMAS 5,56mm
- DEU Maschinengewehr: MG3 7,62mm



INFRASTRUKTUR

Strasbourg
21122012

Aubert de Vincelles



- Stab, Eurocorps and Multinationale Unterstützungsbrigade,
- 450 Büros
- Briefing Center mit simultaner Übersetzungsmöglichkeit
- Unabhängigkeit bei Infrastrukturmaßnahmen

INFRASTRUCTURE

Strasbourg
21/12/2010

Lizé/Lyautey

- Stab Unterstützungsbataillon und die nationalen Unterstützungselemente (NSDs),
- Unterkunft für rund 800 Soldaten,
- Instandsetzungs und Lagergebäude,
- Parkbereich für Großgerät und Material



EINSATZBEREIT

Einsatzmöglichkeiten im Rahmen von Missionen der Vereinten Nationen, der NATO und der Europäischen Union oder aber auf der Grundlage eines gemeinsamen Beschlusses der Rahmennationen



VERÄNDERTES SICHERHEITSPOLITISCHES UMFELD



- Wiedererstarren Russlands
- Ukraine- und Krimkrieg
- Hybride Kriegsführung
- Terroristische Bedrohung
- Kampf gegen den IS
- Unberechenbarkeit des transatlantischen Partners
- Lage der Türkei
- Lage in Libyen
- Migrationsbewegungen über das Mittelmeer

AKTEURE



INITIATIVEN

- NATO Summit (2016)
 - Strategiewechsel zu « Deterrence and Presence »
 - Maßnahmen gegen hybride Kriegsführung
 - Schaffung von enhanced Forward Presence
 - Einrichtung einer Kommission für die Ukraine
 - Verstärkung und Beschleunigung der VJTF



INITIATIVEN



- PESCO (2017)
 - Regelmäßige Erhöhung der Verteidigungshaushalte
 - Mittelfristige Anhebung der Rüstungsausgaben auf 20 % des Verteidigungshaushalts
 - Durchführung gemeinsamer, strategischer Rüstungsprojekte
 - Engere Zusammenarbeit im Bereich der Cyberdefence
 - Verbesserung der Interoperabilität der Streitkräfte
- Europäische Interventionsinitiative (2018)
 - Initiative Frankreichs vom September 2017
 - 7 Nationen haben den Letter of Intent gezeichnet
 - Ziel ist Erhöhung der Reaktionsgeschwindigkeit
 - Tatsächliche Interventionen finden im Rahmen NATO oder EU statt



EINSATZBEREIT

Mögliche Einsatzarten



Bündnisverteidigung im NATO-Rahmen (Art 5)



Wiederherstellung des Friedens



Humanitäre Einsätze

Friedenserhaltung



Ausbildungs-/Beratungsmission

AUFTRÄGE & EINSÄTZE

In der Lage, jeden durch das Gemeinsame Komitee beschlossenen Auftrag auszuführen



EINSÄTZE

1998-2000



Bosnia-Herzegovina

2000



Kosovo

2004-2005



Afghanistan

2012



Afghanistan

2015



Mali

2016/2017



Central African Republic

2021/2022



Mali

Central African Republic

BEREITSCHAFT



NRF
2010
2006



NRF
2010



EUROPEAN BATTLEGROUP
2016-2



EUROPEAN BATTLEGROUP

2017/1



NRF
2020

ZUSAMMENFASSUNG



- EINZIGARTIGER STATUS
- MULTINATIONAL IN JEDER HINSICHT
- HOHER BEREITSCHAFTSGRAD
- SCHNELL VERLEGEFÄHIG
- ERFAHREN UND NATO-ZERTIFIZIERT
- BEREIT, KÜNFTIGE HERAUSFORDERUNGEN ZU MEISTERN
- VERFÜGBAR FÜR EU UND NATO

FRAGEN?



[Modell für eine] Europäische Armee?

- Ja, weil ...
- Nein, weil ...



Worüber ist zu entscheiden?

1. Was verstehen wir unter « Europa »?



Worüber ist zu entscheiden?

1. Was verstehen wir unter « Europa »?
2. Ausrüstung, Bewaffnung, Ausbildung, Standardisierung und Interoperabilität



Worüber ist zu entscheiden?

1. Was verstehen wir unter « Europa »?
2. Ausrüstung, Bewaffnung, Ausbildung, Standardisierung und Interoperabilität
3. Truppen- und Kommandostruktur, Mischung



Worüber ist zu entscheiden?

1. Was verstehen wir unter « Europa »?
2. Ausrüstung, Bewaffnung, Ausbildung, Standardisierung und Interoperabilität
3. Truppen- und Kommandostruktur, Mischung
4. Tradition, Uniform, Innere Führung



Worüber ist zu entscheiden?

1. Was verstehen wir unter « Europa »?
2. Ausrüstung, Bewaffnung, Ausbildung, Standardisierung und Interoperabilität
3. Truppen- und Kommandostruktur, Mischung
4. Tradition, Uniform, Innere Führung
5. Jointness und Nukleare Dimension



Worüber ist zu entscheiden?

1. Was verstehen wir unter « Europa »?
2. Ausrüstung, Bewaffnung, Ausbildung, Standardisierung und Interoperabilität
3. Truppen- und Kommandostruktur, Mischung
4. Tradition, Uniform, Innere Führung
5. Jointness und Nukleare Dimension
6. Beistandsverpflichtung

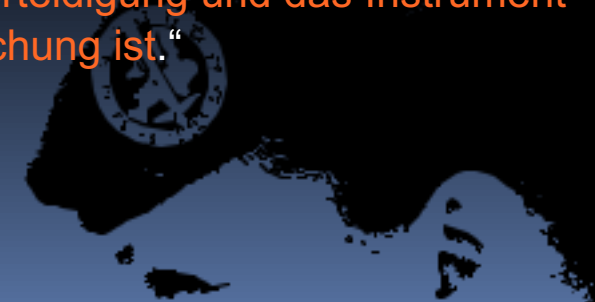


Artikel 5 Nordatlantikvertrag von 1949

“The Parties agree that an armed attack against one or more of them in Europe or North America shall be considered an attack against them all and consequently they agree that, if such an armed attack occurs, each of them, in exercise of the right of individual or collective self-defense recognized by Article 51 of the Charter of the United Nations, **will assist** the Party or Parties so attacked by taking forthwith, individually and in concert with the other Parties, such action **as it deems necessary, including the use of armed force**, to restore and maintain the security of the North Atlantic area.”

Artikel 42 (7) Lissabon-Vertrag von 2009

„Im Falle eines bewaffneten Angriffs auf das Hoheitsgebiet eines Mitgliedstaats **schulden die anderen Mitgliedstaaten ihm alle in ihrer Macht stehende Hilfe und Unterstützung**, im Einklang mit Artikel 51 der Charta der Vereinten Nationen. Dies lässt den besonderen Charakter der Sicherheits- und Verteidigungspolitik bestimmter Mitgliedstaaten unberührt. **Die Verpflichtungen und die Zusammenarbeit in diesem Bereich bleiben im Einklang mit den im Rahmen der Nordatlantikvertrags-Organisation eingegangenen Verpflichtungen, die für die ihr angehörenden Staaten weiterhin das Fundament ihrer kollektiven Verteidigung und das Instrument für deren Verwirklichung ist.**“



Worüber ist zu entscheiden?

[...]

7. Entscheidung über Einsätze



Die Nachkriegs-/Vorkriegszeit ...

